

18.09.2013

Seite 1 von 2

„GREEN PASSION DAY – WIR DENKEN BIS ÜBERMORGEN“

Tagung zum Thema Nachhaltigkeit am 15. November 2013 im Abgeordnetenhaus von Berlin:

Den Alltag ressourcenschonend gestalten und dabei nicht auf Spaß und Genuss verzichten – wie das geht, wollen wir mit den Berlinerinnen und Berlinern beim „Green Passion Day“ am 15. November im Abgeordnetenhaus hautnah erleben und diskutieren.

Unter dem Motto „Wir denken bis übermorgen“ soll es an dem Tag von 15-22 Uhr in Vorträgen, Podiumsdiskussionen und bei einer spektakulären Fashion-Show um die Themen Mode, Ernährung und Wirtschaften unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit gehen.

Als Kooperationspartner für diesen Aktionstag hat die Grünen-Fraktion den Lette-Verein gewonnen. Schüler des Berufsbildungszentrums werden dann als Höhepunkt am Abend ausgefallene Mode aus wiederverwerteten Materialien auf dem Laufsteg präsentieren. Für die Veranstaltung hat der Präsident des Abgeordnetenhauses, Ralf Wieland, die Schirmherrschaft übernommen.

Für die Panels haben wir ausgewiesene ExpertInnen aus der Praxis als ReferentInnen gewonnen – wie z.B. Carina Bischof (Upcycling Fashion), Ines Krüger (Berliner Tierschutzvereins, Sebastian Zösch (Vegetarierbund). Die einzelnen Podien im Überblick:

- **Panel I: Fleischlos glücklich – ökologisch korrekt, gesund und voll im Trend**

Vorbei sind die Zeiten, als VegetarierInnen sich noch mit der Sättigungsbeilage abfinden mussten. Zahlreiche Gastronomen folgen dem Trend nach fleischloser

18.09.2013

Seite 2 von 2

Ernährung und tischen bunt auf. Ob vegetarisch oder vegan – das Angebot im Supermarkt und Restaurant ist riesig und überzeugt auch ausgesprochene FleischesserInnen. Die Vorteile vegetarischer Ernährung sind deutlich, im Forum beleuchten wir die Zusammenhänge.

- **Panel II: Green Fashion – mit Öko-Mode den Laufsteg erobern**

Recycelte Jeans oder Shirts aus schnell nachwachsender Bambusfaser – nach Öko sieht das längst nicht mehr aus, was DesignerInnen aus Berlin erfolgreich weltweit vermarkten. Ob Luxus-Label oder Nischen-ProduzentIn – viele Unternehmen haben die enormen Potenziale für ökologisch und sozial nachhaltige Produkte im Modebereich entdeckt. Wir stellen einige der wichtigsten Trends vor und skizzieren Entwicklungsmöglichkeiten.

- **Panel III: Ökologischer Fußabdruck in der Großstadt**

Um dem Klimawandel wirksam zu begegnen, reicht es nicht, unsere Energieversorgung auf erneuerbar umzustellen. Auch unser Energie- und Ressourcenverbrauch muss sinken. Unser Lebensstil verschlingt Ressourcen (Energie, Fläche, Zeit etc.), als gäbe es kein morgen. In diesem Forum werden wir mit Menschen sprechen, deren persönlicher ökologischer Fußabdruck klein ist. Und zwar nicht, weil sie auf alles verzichten, sondern weil sie eigene kreative Wege gehen.